



# UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

## **Stiftungsprofessur für die Erforschung von Plasmazellerkrankungen in der Hämatologie**

Die Professur ist der Medizinischen Klinik und Poliklinik für Hämatologie, Zelltherapie, Hämostaseologie und Infektiologie zugeordnet und mit einer Stelle als Oberarzt/Oberärztin verbunden. Der:Die Bewerber:in soll eine international sichtbare klinische Forschungsgruppe leiten, mit Fokus auf der Diagnostik und Therapie von Patient:innen mit Plasmazellerkrankungen. Forschungsziele sind dabei innovative interdisziplinäre Verfahren der Bildgebung sowie neue immuntherapeutische Ansätze unter Einbeziehung der CAR-T-Zell-Therapie für Patient:innen mit Multiplem Myelom. Von den Bewerber:innen werden einschlägige Publikationen auf diesem Gebiet erwartet. Eine enge Einbindung in laufende Strukturen und Kooperationen wie Phase 1 Unit, CCC/UCCL, IZI Fraunhofer Institut sowie das Cluster for Future Saxocell ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben dem Studium der Humanmedizin die Promotion sowie eine Habilitation oder äquivalente Leistung, die Facharzt Ausbildung in Innerer Medizin/Hämatologie und Onkologie sowie Lehrerfahrungen.

Rechte und Pflichten des:der Stelleninhaber:in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO). Die Bewerber:innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 59 SächsHSG erfüllen.

Die Aufgaben der Krankenversorgung werden gemäß dem Gesetz über die Hochschulmedizin im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulmedizingesetz) vom 06.05.1999 am Universitätsklinikum Leipzig wahrgenommen.

Gemäß Beschluss der KMK vom 19.11.1999 erfolgt die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben grundsätzlich im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis 6 Wochen nach Veröffentlichung ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Leipzig: [www.uni-leipzig.de/berufungen](http://www.uni-leipzig.de/berufungen).